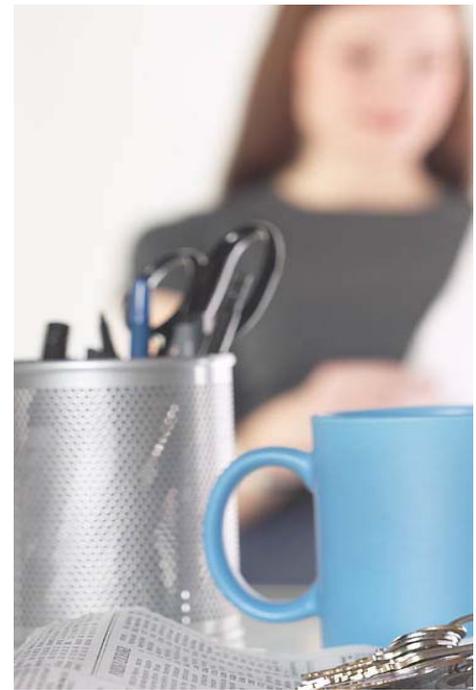


Mahrenholz - NEWSLETTER



Zukunftssicher - clima^{plus} line – Passivhausfenster aus PVC und Holzfenster natura line IV90 jetzt verfügbar!

Bestmögliche Wärmedämmung und beste Gebrauchseigenschaften sind bereits heute bei vielen Fensterkäufern und Architekten wichtige Entscheidungskriterien. In diesem Newsletter haben wir wichtige Informationen zu unserer neuen Holzfenster-Produktlinie **IV90** zusammengefasst. Die Erweiterung unserer PVC-Produktlinie **clima^{plus} line** als Passivhaus zertifizierte Ausführung stellen wir Ihnen ebenfalls vor. Innovative Produkte bieten beste Chancen für die Marktpositionierung unserer Fachhändler. Dazu gehört auch eine weitere Ergänzung unseres umfangreichen Haustürprogramms.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

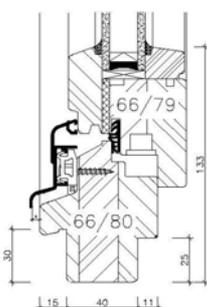
Beste Grüße, Ihr Mahrenholz Team

Weiterentwicklung des Holzfenster-Systems IV68

Eine neue Geometrie im unteren Blendrahmen in Verbindung mit einer neu entwickelten Regenschutzschiene.

Die neu entwickelte Ausführung im unteren Blendrahmen optimiert den Isothermenverlauf, es verringert sich somit die Möglichkeit der Tauwasserbildung im Blendrahmenfalz.

Die neue Regenschutzschiene schützt den unteren Blendrahmen vor direkter Bewitterung und Sonneneinstrahlung. Die Montage auf Kunststoffhalter und die Geometrie der Regenschutzschiene erübrigen ein Einschlagen der Regenschutzschiene in den Blendrahmen. Die Montage erfolgt über einzelne Kunststoffhalter, die im Abstand von ca. 200 mm im Blendrahmenfalz montiert werden. **Einsatz im Standard seit dem 02. August 2010.**



Inhalt

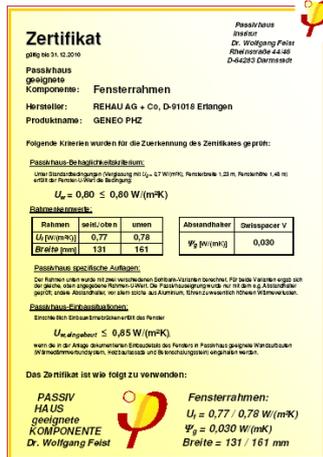
Passivhaus	2
natura line IV90	3
Lüftung	3
Klassik trifft Moderne	4

Artikelübersicht

Weiterentwicklung des Holzfenster-Systems IV68	1
clima ^{plus} line - Passivhaus	2
RAL-Güte	2
Lüftung	3
Preislisten – geänderte Preise „Verglasung“, „warme Kante“ und „Rollladen“	3
natura line IV90 – Perfekte Produkteigenschaften	3
natura line IV90 – neue Verkaufshilfen	4
Holz-Haustüren – Klassik trifft Moderne	4

clima^{plus} line - Passivhaus

Auf der 14. Passivhaus-Tagung in Dresden haben wir die neue Generation von Passivhaus-Fenstern mit großem Erfolg auf einem eigenen Messestand vorgestellt.



clima^{plus} line als Passivhaus zertifizierte Ausführung:

Die Basis für die Zertifizierung sind die Forderungen des PHI:
Alle Bauteile müssen einen U-Wert $\leq 0,8$ W/m²K erreichen!

Zum Erreichen dieser Werte werden bei der clima^{plus} line folgende zusätzliche Ausstattungsdetails benötigt:

- Verglasung 3-fach mit Ug 0,6 W/m²K mit Swisspacer V (Psi-Wert 0,030 W/m²K)
- zusätzliche Thermomodule
- spezielle Mitteldichtung gemäß Abbildung
- als Profilkombination ist nur Nr. 82 (86/Z57) möglich
- Sohlbankprofil beachten (Dämmung auch bauseitig möglich)

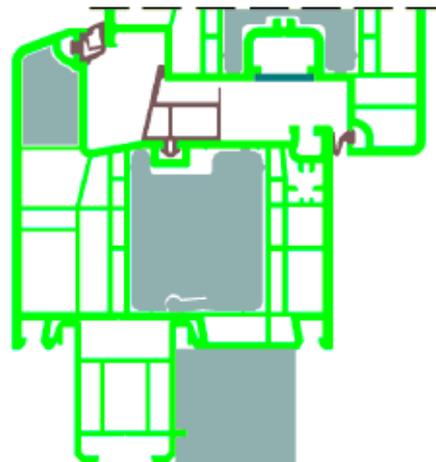
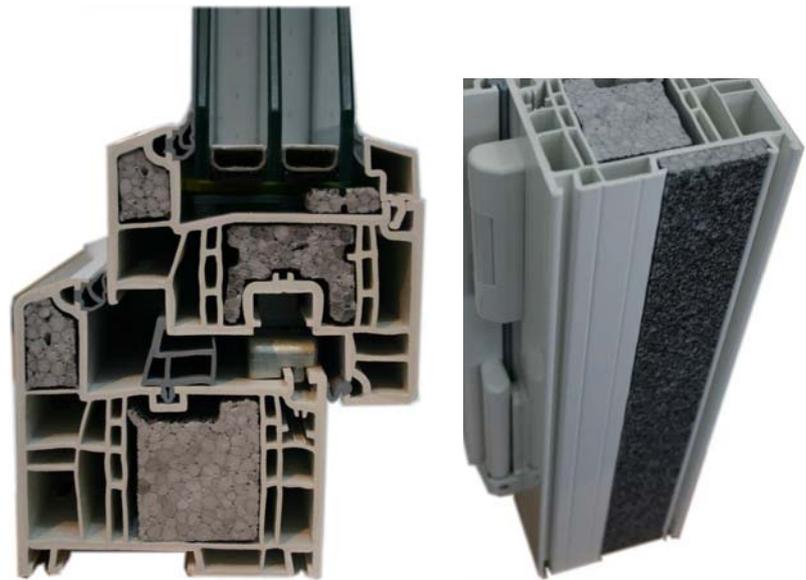
RAL-Güte

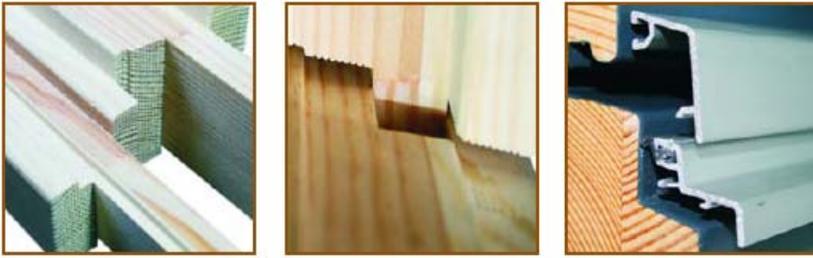
Das RAL Gütezeichen und damit die RAL-Güte steht für besten Verbraucherschutz. Die Auswahl eines Produktes oder eine Dienstleistung fällt heutzutage immer schwerer, das Angebot aus dem In- und Ausland nimmt ständig zu und das Gute ist vom Schlechten nicht immer zu unterscheiden.

Das RAL Gütezeichen bietet hier eine sichere Orientierung und Schutz vor einem teuren Missgriff. Verbraucher können höchste Qualität und Sicherheit erwarten.

Nur Unternehmen, die sich freiwillig den strengen RAL Güte- und Prüfbestimmungen stellen, erhalten das Recht zur Führung des RAL Gütezeichens. Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird durch die regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung sichergestellt.

Mahrenholz setzt seit fast 30 Jahren auf diese Gütezeichen und garantiert so den hohen Qualitätsstandard der ausgelieferten Produkte. Seit 2010 wird das RAL-Gütezeichen durch das ift-Q-Zertifikat ergänzt.





natura line IV90 – Perfekte Produkteigenschaften:

- Perfekte Wärmedämmung mit einem U_w -Wert von $0,92 \text{ W/m}^2\text{K}$ bereits in der Grundausstattung (Kiefer/Meranti).
- Die Grundausstattung bietet 90mm starke, vierfach verleimte Holzkanteln, zwei Dichtungsebenen, zwei Sicherheitsschließstücke, eine 3-fach-Verglasung mit U_g $0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ und "warmer Kante" sowie eine große Farbvielfalt.
- Bestes Design - für jeden Anspruch das perfekte Profilsystem: Standard, Classic, Denkmal, Kontur und Altbau.
- Schlanke Profilansichten bei einer Rahmenstärke von 90 mm zur Aufnahme von Multifunktionsverglasungen bis zu einer Gesamtglasstärke von 50 mm.
- Modernes Fenstersystem zur Erfüllung höchster Ansprüche: Wärmedämmung, Einbruchhemmung, Schalldämmung, natürliches Wohnen, Nachhaltigkeit.
- Neueste Techniken bei der Verarbeitung und die hochwertige Materialauswahl unterstreichen den Anspruch dieses Fenstersystems.
- Hohe Investitionssicherheit durch Erfüllung heutiger und künftiger EnEV- Standards und damit langfristige Wertsteigerung Ihrer Immobilie.



Lüftung

Aus hygienischen Gründen ist die Erneuerung der Raumluft durch eine ausreichende Belüftung zwingend notwendig.

Im Gegensatz zu früheren Jahren bereiten heute die entstehenden Feuchtigkeitsmengen die größten Probleme. Wasser in Form von Wasserdampf entsteht z. B. durch die Atemluft, beim Kochen, Baden oder beim Waschen. Diese Feuchtigkeit wurde früher relativ einfach durch den Luftaustausch über die vergleichsweise undichten Fenster abgeführt. Durch die modernen, dichten Fenster ist ein solcher Luftaustausch allerdings nicht mehr gegeben, sodass die Feuchtigkeit nach dem Erreichen des Sättigungspunktes der Luft kondensiert und zu feuchten Stockflecken und Schimmelbildung führen kann. Korrektes Lüften ist daher Bedingung für ein angenehmes Raumklima! Bitte weisen Sie als qualifizierter Partnerbetrieb auf dieses bei Beratungen und Kundengesprächen hin (Hinweispflicht).

Wir bieten Ihnen für eine kontrollierte Lüftung z. B. folgende Systeme:

- AirComfort - Falzlüfter
- Regel-air - Falzlüfter
- Aeromat - Druckdifferenzlüfter

(Abb. Regel-air Fensterfalzlüfter)



Preislisten – PVC classic line

Wir möchten Sie noch einmal auf die geänderten Preise im Bereich „Sonderverglasung“, „warme Kante“ und „Rollladen“ hinweisen.

Diese Preise gelten **auch** für die aktuell gültige Preisliste „clima^{plus} line“ mit dem Stand 09/2009.

Bitte beachten Sie auch die Mindestberechnungsflächen bei Verglasungen ($0,4\text{m}^2$ /Scheibe) und ESG-Verglasungen ($0,5\text{m}^2$ /Scheibe).

